

Revitalisierung Donau Altarm Wallsee II

Der Donau Altarm Wallsee geht auf die Errichtung des Kraftwerks Wallsee- Mitterkirchen mit Fertigstellung im Jahr 1968 zurück. In den Jahren 1999 bis 2005 wurde der Altarm durch ein gemeinschaftliches Projekt seitens der damaligen Wasserstraßendirektion, nun viadonau, umfassend revitalisiert. Zwischenzeitlich ist der Altarm, insbesondere bedingt durch Hochwässer und der Lage im Abflussbereich der Überstromstrecke der Donau, sowie dem zum Teil massiven Eintrag von Feinsedimenten durch die Zubringer in wesentlichen Bereichen zusehends verlandet.

Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des mit 3,8 km Länge bedeutendsten Altarms im Oberwasser des KW Ybbs-Persenbeug ist seitens der viadonau eine ökologisch orientierte Entlandung und Wiederherstellung ehemaliger Kolke und Tiefenrinnen vorgesehen. Entnommenes Feinsediment wird im Unterwasser des KW Wallsee- Mitterkirchen in die Donau rückgeführt.

Die Ertüchtigung des Altarms erfolgt mittels Schlammabsaugung. Der Großteil der Maßnahmen liegt im oberen Abschnitt des Donau Altarms. Die Schlauchleitung vom Baufeld in die offene Donau wird über die linksufrige, nördliche Wegseite des Altarmes, wasserseits verlegt, womit Querungen und Behinderungen somit weitestgehend verhindert werden können. Zum Absaugen des Materials werden bis zu drei Pumpstationen erforderlich. Der Beginn der Arbeiten zur Revitalisierung des Donau Altarms Wallsee erfolgt mit **Anfang November 2024**.



Weitgehend trocken gefallener oberer Abschnitt des Donaualtarms Wallsee im Oktober 2018 (Foto: Feigl).